

Frustattacke

D a m a r i s B i n d e r

Frust abgeladen. Das habe ich die letzten Wochen ziemlich oft. Abbekommen haben es: der Vertreter an meiner Haustür, der Handwerker in meinem Haus und mein Hausarzt. Sie alle hab' ich aus mehr oder weniger driftigen Gründen ziemlich zur Schnecke gemacht. Ja, es gab Gründe, aber vor allem bin ich schlecht gelaunt gewesen. Ein paar Sachen laufen gerade einfach nicht so, wie ich sie mir vorstelle.

Und ich muss mir leider eingestehen: in den letzten Wochen bin ich immer mehr so geworden, wie ich eigentlich nicht sein möchte: Frustriert und verbittert. Und andere müssen darunter leiden.

Gut, dass mir da ein Gebet des Kabarettisten Hanns-Dieter Hüsch über den Weg gelaufen ist. Hüsch sagt über Gott: „Er nahm den Gram und das Bittere aus meinem Wesen und machte mich fröhlich.“

Dieses Gebet hab' ich zu meinem eigenen gemacht. Weil ich glaub: Gott kann das: Den Frust und das Bittere aus meinem Wesen rausnehmen und mich fröhlich machen. Darauf hoffe ich. Für mich und für die Menschen, denen ich begegne.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1